

# SCHUTZVERBAND

DER PENSIONSVERSICHERTEN UND PENSIONISTEN STEYR



## MITTEILUNGSBLATT

31. Jahrgang – Folge 2 – Juli 2019

---



*In der Natur fühlen wir uns so wohl, weil sie kein Urteil über uns hat.*

*(Friedrich Nietzsche)*



# Wir gratulieren

allen Geburtstagskindern, die in den Monaten  
Juli bis Dezember geboren sind.

## Im JULI feiern:

den **80. Geburtstag**  
Frau Götz Elisabeth  
Frau Kammerhuber Elfi  
Frau Perkmann Magdalena  
Frau Reiter Eveline  
Herr Reiter Fritz  
Herr Ressler Hans  
Herr Windhager Heinz

den **75. Geburtstag**  
Herr Bekoli Ferat  
Frau Wagner Ilse

den **70. Geburtstag**  
Frau Diera Christa  
Frau Fleischmann Hildegard

den **65. Geburtstag**  
Herr Rakowetz Herbert  
Frau Riesenberger Rosa  
Frau Zabransky Gertrude

den **60. Geburtstag**  
Frau Hauser Ingeborg

## Im AUGUST feiern:

den **95. Geburtstag**  
Herr Krenner Karl

den **85. Geburtstag**  
Herr Kerbl Bruno

den **80. Geburtstag**  
Frau Baumgartner Hilde  
Frau Bruckner Irmgard  
Frau Niedermann Else  
Frau Nübler Elisabeth  
Frau Peterka Margarete  
Frau Wimmer Alma

den **75. Geburtstag**  
Frau Hennerbichler Marianne  
Frau Reitmayr Monika

den **70. Geburtstag**  
Frau Pichler Ilse

den **60. Geburtstag**  
Frau Rauscher Monika

## Im SEPTEMBER feiern:

den **85. Geburtstag**  
Frau Waidegger Angelika

den **80. Geburtstag**  
Frau Birkner Gertrude  
Herr Duscher Walter  
Herr Haag Franz  
Frau Hieslmair Maria  
Frau Langbauer Theresia  
Frau Ruhsam Frieda  
Herr Sieder Manfred

den **70. Geburtstag**  
Frau Sattmann Lydia

den **65. Geburtstag**  
Herr Nussbaumer Gerhard

den **60. Geburtstag**  
Herr Lidlgruber Roland

## Im OKTOBER feiern:

den **80. Geburtstag**  
Frau Götz Roswitha  
Frau Gsöllpointner Berta  
Frau Kritz Gertraud  
Frau Meierhofer Maria  
Frau Mlynek Charlotte  
Frau Ramser Ingrid

den **75. Geburtstag**  
Frau Fuchshuber Anna  
Frau Kaltenbrunner Waltraud  
Herr Mühlbauer Manfred  
Frau Schraffl Helga

den **70. Geburtstag**  
Frau Slavik Christine

den **65. Geburtstag**  
Frau Riegler Hermine

## Im NOVEMBER feiern:

den **85. Geburtstag**  
Frau Ginstl Maria  
Frau Grossauer Katharina

## den **80. Geburtstag**

Herr Baumann Karl  
Frau Hörzenberger Barbara  
Frau Loidl Edith  
Frau Öhlinger Waltraud

## den **75. Geburtstag**

Frau Kapeller Hannelore  
Herr Leitner Alfred

## den **70. Geburtstag**

Frau Fellner-Zeilermayr Gertrude  
Frau Kogler Lilly  
Frau Reiter Antonia  
Frau Stranig Eva

## den **65. Geburtstag**

Frau Wandl Renate

## den **60. Geburtstag**

Herr Schodermayr Michael, Dr.

## Im DEZEMBER feiern:

den **90. Geburtstag**  
Frau Kreiner Hermine

## den **85. Geburtstag**

Frau Kraft Irma  
Frau Salat Elfriede  
Herr Vorhauer Wilhelm

## den **80. Geburtstag**

Frau Aigner Elfriede  
Frau Hilgärtner Erika  
Frau Ferrari Viktoria

## den **75. Geburtstag**

Frau Köppl Renate  
Frau Schörkhuber Irma  
Frau Wachta Gertraud

## den **70. Geburtstag**

Frau Ettlinger Christiane  
Herr Kowarsch Franz  
Frau Meessen Gertraud  
Herr Thurnhofer Hermann

## den **65. Geburtstag**

Herr Oppl Walter  
Frau Sandmair Eva

## den **60. Geburtstag**

Frau Lidlgruber Elfriede

Im Juli feiert Frau Denkmeyr Ilse ihren **101. Geburtstag** und Herr Leitner Friedrich seinen **96. Geburtstag**,  
im August Herr Weiss Franz seinen **99. Geburtstag**,  
im September Frau Hollinger Leopoldine ihren **97. Geburtstag**,  
im November Herr Wunderl Rudolf seinen **102. Geburtstag** und Frau Stadlhofer Maria ihren **99. Geburtstag**,  
im Dezember Frau Starrermair Otilie ihren **96. Geburtstag**.

## 105. Geburtstag

Am 24. Juni 2019 feierte unser langjähriges Mitglied Frau **Hermine Franger** bei bester Gesundheit ihren 105. Geburtstag. Frau Franger ist somit die älteste Steyrerin und lebt mit ihrer Tochter in einer eigenen Wohnung in Mönichholz. Sie war Alleinerzieherin von drei Kindern, da ihr Mann 1942 im Krieg gefallen war. Ihre Berufstätigkeit verbrachte sie in den Steyr-Werken.

Obmann Helmuth Schörkhuber und Sprengelbetreuerin Viktoria Buday gratulierten

Frau Franger herzlich im Namen des Schutzverbandes. Wir wünschen ihr alles Gute und vor allem Gesundheit.



## 101. Geburtstag

Frau **Irmtraud Hauser** beging im selben Monat bei geistiger Frische ihren 101. Geburtstag. Sprengelbetreuer Reimund Martl und Obmann Helmuth Schörkhuber gratulierten im Namen des Schutzverbandes Steyr.

Wir wünschen Frau Hauser weiterhin gute Gesundheit.



## IN MEMORIAM

**Wir gedenken der in der Zeit von November 2018 bis Juni 2019 verstorbenen Vereinsmitglieder**

ANTONITSCH Trude	GELBENEGGER Leopoldine	SCHRATTENECKER Herta
EDER Rudolf	GIRKINGER Franziska	STELLNBERGER Waldemar
FREYHAMMER Otto		WIESER Gertraud

**Wir wollen unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.**

*Alles im Leben hat seine Zeit – geboren werden und sterben*

*begegnen und verstehen, halten und lieben*

*loslassen und sich erinnern.*

## Vorankündigung

Bitte den Termin für die **Weihnachtsfeier** gleich im Kalender eintragen:

**Mittwoch, 18.12.2019, 14.00 Uhr, Gasthaus Zöchling**

## Neue Mitglieder

Im Zeitraum Dezember 2018 bis Juni 2019 sind folgende Damen und Herren dem Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten Steyr beigetreten:

Aigner Gertrude Bleimschein Edda Dallinger Christa Dallinger Walter Denk Adelheid Denk Alois, Dr. Friedl Irene Friedl Werner Harald Gruber Wilma Gurtner Sieglinde	Hackl Ulrike Hartl Lore Jegg Monika Kern Monika Kugler Gertrude Matzoll Rosa Mayrhofer Erika Mittweg Helmut Pastleitner Christa	Postlmayr Karoline Praxmarer Gerhard Ratzberger Edith Riedl Arne Rigel Erwine Schily Ingrid Schloßgangl Jolanda Schön Anna Tazreiter Monika Vogl Markus, NR.
---	---	---

**Wir möchten die neuen Mitglieder in unserem Verband recht herzlich willkommen heißen.**

\*\*\*\*\*

### Sehr verehrtes Mitglied!

Der Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten Steyr bedankt sich bei Ihnen für die Spende, die Sie bei der Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages 2019 geleistet haben. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende ausschließlich zum Wohle der Mitglieder verwendet wird.

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

# Dank Neuroth höre ich wieder alle *Töne*

**Neuroth-Fachinstitut Steyr**  
Stadtplatz 24 • Tel. 07252 / 515 99  
Vertragspartner aller Krankenkassen  
[WWW.NEUROTH.COM](http://WWW.NEUROTH.COM)



Formel-1-Champion  
**Mika Häkkinen für Neuroth**  
#thatsbetterhearing

 **Hören Sie noch alle Töne?** Testen Sie jetzt kostenlos  
Ihr Gehör und Sie erhalten das Neuroth-Kochbuch als Geschenk.

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

 **NEUROTH**

## Ehrung langjähriger Mitglieder

**Der Vorstand des Schutzverbandes Steyr dankt den nachstehend angeführten Personen für die langjährige Mitgliedschaft.**

Für <b>30 Jahre</b> Mitgliedschaft:	EDER Johann FLANKL Stefan	HATSCHENBERGER Leopold
Für <b>25 Jahre</b> Mitgliedschaft:	BRÜCKLER Hannelore	LEITNER Ilse
Für <b>20 Jahre</b> Mitgliedschaft:	ALTWIRTH Erika BUCHMANN Rosa Maria HAGER Johann HAINBÖCK Edeltraud KREMPL Irmgard	NEUHAUSER Raimund PFLEGER Antonia SCHÖRKHUBER Irma ULRICH Ingrid WIMMER Waltraut
Für <b>15 Jahre</b> Mitgliedschaft:	AHRER Elisabeth AUER Margarete BISCHOF Herta BRAUNSCHMIED Brigitte BRUNNER-MESSNER Maria BUXBAUM Linda DIERA Norbert ECKL Maria Anna EDTMAYER Stefanie FELLNER-ZEILERMAYR Gertrude HANSERL Helmut HELM Walter HELM Hermine HIKADE Johanna HILGÄRTNER Erika HORNBACHNER Michael JAKOB Ferdinand JAKOB Ingrid KREMPL Ernst	KRUSIC Ernestine LEUTGEB Monika LOIBL Maria NÜBLER Elisabeth OBRIST Alois OBRIST Hannelore PAMINGER Adolf PAMINGER Monika PELZGUTER Hubert RUHSAM Frieda SCHNABL Günther STEINDL Erich STEYRL Brigitte STRITICH Monika STUX Hermine WALLNER Edwine WEISE Susanne ZIEGER Annemarie

Die Ehrung der genannten Mitglieder findet am

**30. Oktober 2019 um 10.30 Uhr** im Mehrzwecksaal Münichholz (Gasthaus Zöchling) statt.

**Die Einladungen an die Jubilare werden Anfang Oktober zugestellt.**

### Monatlicher 5-Uhr-Tee



Treffpunkt für alle Tanzbegeisterten und zum gemütlichen Plaudern ist unser monatlicher 5-Uhr-Tee, der von DJ Peter Breslmayr musikalisch gestaltet wird.

Die nächsten Termine sind:

**JUKUZ Tabor:**           **04. September, 09. Oktober, 06. November, 11. Dezember**

**Gasthaus Zöchling:** **18. September, 23. Oktober, 20. November**

**Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr.**

# UNSER REISEDIENTST mit dem Reiseprogramm bis Dezember



## WEGBESCHREIBUNG für Tageswanderungen

**LEICHT:** Güter- und Wiesenwege, Forststraßen – nur geringe Höhenunterschiede

**MITTEL:** Güter-, Wald- und Wiesenwege, Stufen und Stiegen bei Klammwanderungen, bis 300m Höhenunterschiede

**SCHWER:** Fels- und Waldsteige (Wurzeln), steiles Gelände, meist mehr als 300 Höhenmeter, feste Bergschuhe erforderlich

<b>Tagesfahrten</b>	Mi 10.07. und Do 11.07.19	Wanderung von St Gilgen nach St. Wolfgang ( <b>schwer</b> ), mit dem Schiff ( <b>leicht</b> )
	Do 18.07.19	Sommertheater Haag – „Maß für Maß“
	Mi 24.07. und Do 25.07.19	Heidenreichstein – Käsewelt
	Fr 09.08.19	Wanderfahrt Ysperklamm ( <b>mittel</b> )
	Mi 13.11.19	ABSCHLUSSFAHRT (1. Termin) Fahrt ins Blaue
	Do 14.11.19	ABSCHLUSSFAHRT (2. Termin) Fahrt ins Blaue
	Fr 29.11.19	Advent in Gmunden mit Nikolaus
<b>3-Tagesfahrt</b>	Do 08.08. – Sa 10.08.19	Seefestspiele Mörbisch, Oper im Steinbruch St. Margarethen
	Mi 04.12. – Fr 06.12.19	Advent in Kärnten, Klagenfurt
<b>4-Tagesfahrt</b>	So 13.10. – Mi 16.10.19	Krakauenebene, Wander- und Relaxtage, Steiermark
<b>5-Tagesfahrt</b>	Sa 28.09. – Mi 02.10.19	Goldener Herbst in Südtirol – Niederrasen
	Mi 23.10. – So 27.10.19	Goldener Herbst in Südtirol – Mühlbach
<b>8-Tagesfahrt</b>	Sa 17.08. – Sa 24.08.19	Wanderwoche Südtirol – Truden
	Sa 07.09. – Sa 14.09.19	Bade- und Erholungswoche – Insel Krk

Nähere Details zu den angeführten Fahrten entnehmen Sie bitte unserem Reiseprogrammheft!



\*\*\*\*\*

*Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen,  
der Sinn des Wanderns, unterwegs zu sein.*

*(Theodor Heuss)*

\*\*\*\*\*

## REISEVERSICHERUNG

Die Allianzversicherung bietet für alle **Mehrtages- und Auslandsreisen** einen Busreiseschutz **der Europäischen Reiseversicherung** an. Diese umfasst einen Reiseschutz während einer Busreise inklusive Stornoschutz, medizinischer Behandlungskosten, Heim-transport, Such- und Bergungskosten, Reisegepäck- und Reiseprivathaftpflichtversicherung.

Nähere Informationen erteilen der **Schutzverband der Pensionisten Steyr**, „Kasis Reisen“ (07225/7281) oder **Allianzversicherung**:

Herr Thomas Kaltenböck      Tel. 05 9009 86365

Frau Julia Mauracher          Tel. 05 9009 86373

Bitte Bürozeiten beachten:

**Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr** oder nach vorheriger **Terminvereinbarung!**

Werndlstr.25, 4400 Steyr, erreichbar mit der Buslinie **8**, Haltestelle Werndlstraße (SPAR-Markt)

# REISEERINNERUNGEN

## Badetag in der Europatherme Bad Füssing

20.03.2019

Ein fast bis auf den letzten Platz besetzter Reisebus der Firma Kasis, mit Chauffeur Sigi und unserem Obmann Helmuth als Reisebegleiter, startete um 8.00 Uhr Richtung Bad Füssing. Nach dem üblichen Jausenstopp an der Autobahn durften wir ab 11.00 Uhr einen fünfständigen Thermenaufenthalt in der Europatherme Bad Füssing genießen. Diese Anlage, mit mehreren Außenbecken mit Wassertemperaturen von 29° bis 40°, einem beliebten Strömungskanal, im Innenbereich mit Therapie-, Perlsprudelbad, Whirlpool, AeroSalzum und verschiedenen Saunen (Finn-, Biosauna, Dampfgrotte und Infrarot) ist beim ersten Besuch nicht so leicht überschaubar. Das 36° warme, schwefelhaltige Thermalwasser im Becken des Hallenbades bringt besonders bei Rheuma- und Wirbelsäulenbeschwerden, sowie bei Stoffwechselerkrankungen eine deutliche Schmerzlinderung der verspannten Muskulatur. Auf jeden Fall steht individuell für jeden Besucher eine breite Palette an Bade- und Erholungsmöglichkeiten bereit. Auch die Gastronomie ist vielfältig.



Bei der Heimfahrt waren die Rückmeldungen wegen der Größe der Anlage unterschiedlich. Für das nächste Jahr wurde vielfach der Wunsch geäußert, wieder die Therme Geinberg oder eventuell Bad Ischl ins Reiseprogramm zu nehmen. Ein kurzer Sektstopp, gespendet von Ilonka, dazu Grammelschmalzbrote, rundete die Ausfahrt ab. Gegen 19.00 Uhr waren wieder alle Mitglieder zu Hause.

Franz Sch.

## Adler Modemarkt – Besichtigung Musiktheater

27.03.2019

In einem voll besetzten Bus, mit unserem Sigi am Steuer, ging die Fahrt los zum Adler Modemarkt nach Ansfelden. Beim Frühstück sahen wir eine Modenschau, anschließend folgte ein ausgedehnter Einkaufsbummel. Schicke Kleidung füllte alsbald die Warenkörbe unserer Mitglieder. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Musiktheater nach Linz, wo eine Führung durch das riesige Haus für uns gebucht war. Es war einfach toll, in Räumlichkeiten schauen zu können, die man als normaler Theaterbesucher nicht zu sehen bekommt. Um 19.00 Uhr erreichten wir wieder Steyr, wo meine 1. Fahrt als Reisebegleitung für den Schutzverband zu Ende ging. Bis bald!

Ernestine W.

## 10-Mühlen Wanderweg

24.04.2019

Als erste Tageswanderfahrt 2019 ging es ins nördliche Mühlviertel zum 10-Mühlen-Wanderweg nach Reichenthal. Da sehr viele unserer Mitglieder an dieser Wanderung teilnehmen wollten, wurde der zweite Termin gleich am nächsten Tag durchgeführt. An beiden Tagen fuhren wir, bei herrlichem Wetter, jeweils um 8.00 Uhr in Steyr los, über Mauthausen und Freistadt in die Marktgemeinde Reichenthal, wo der Start unserer Rundwanderung war. Einige Wanderer fuhren mit dem Bus weiter bis zur Lorenzmühle, unserer Mittagseinkehr, um mit Sigi, unserem Chauffeur, eine kürzere Strecke zu gehen. Über Feldwege und schattige Waldpfade, entlang kleiner Rinnsale und Flüsse wanderten wir vorbei an ehemaligen Haus-, bzw. Getreide- und Sägemühlen, welche nun zum Teil renoviert wieder in Betrieb sind. Durch das abwechslungsreiche Mühlviertler Hügelland zu wandern ist immer wieder ein Erlebnis. Das Rauschen des Waldes, das Plätschern eines Baches und trotzdem die angenehme Ruhe, macht das Mühlviertel

zum Wandern so interessant. Trotz der Schönheit und Ruhe ist es teilweise „zack“, weil es „hügelab – hügelab“ zu gehen ist. Auf einer Hochebene trafen wir Sigi mit seiner Gruppe, mit denen wir dann gemeinsam, entlang der Staatsgrenze zu Tschechien, bis zum Gasthaus Lorenzmühle gingen.



Gut gegessen und so halbwegs ausgeruht marschierte der Großteil weiter bis zum Mühlenfreilichtmuseum in Reichenthal. Der Bus wartete bei der Kirche, die auch als der „Mühlviertler Dom“ bezeichnet wird. Sehenswert ist nicht nur die Kirche selbst, sondern im Besonderen die Kanzel der „7 Todsünden“. Anschließend ging es nach Bad Leonfelden, wo wir in der Lebzelterei Kastner bei Eis, Kaffee und Kuchen einkehrten und unseren Wandertag ausklingen ließen. Natürlich wurde auch so manch „Süßes“ mit nach Hause genommen. Den Haselgraben abwärts durch Linz führte unsere Rückfahrt wieder nach Steyr. Der zweite Wandertag verlief genauso wie der Erste, nur mit anderen Wanderfreunden.

Hermann Th.

## **Therme Tapolca – Ungarn**

**01.05. – 07.05.2019**

Zum ersten Mal sind wir vom Parkplatz beim Stadtbad – wegen der neuen Regelung nur mehr eine Einstiegstelle bei Mehrtagesfahrten – leider viel zu früh nach Tapolca abgefahren. Trotz ausgedehnter Rastpausen kamen wir bereits vor 14.00 Uhr bei unserem Hotel an. Nach einer sehr angenehmen Fahrt mit Ess- und Trinkpausen und nach reibungslosem Zimmerbezug gingen die meisten Teilnehmer in die Therme und staunten über die Neuerungen, die jedes Jahr im Zuge der Renovierungen gemacht werden, auch wenn es nur Kleiderhaken an der Wand im Liegeraum sind.

Die Stadt Tapolca, auf Deutsch Toppoltz, hat ca. 16.000 Einwohner und einen wunderschönen Mühlenteich, den man vom Hauptplatz aus durch einen stimmungsvollen Innenhof erreicht. Das Wasser der hier entspringenden Warmquellen, nach denen Tapolca benannt ist, wurde schon von den Römern zu einem Teich aufgestaut und damit Mühlen betrieben. Abends hier zu sitzen bei einem Glas Wein ist sehr romantisch und lädt zum Verweilen ein. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der Höhlenteich, der 16 m unter der Erde liegt und mit dem Boot 180 m weit befahren werden kann. Leider hatten wir dazu keine Gelegenheit, weil das Wetter es in weiterer Folge nicht mehr zuließ, da das Oberflächenwasser durch das Karstgestein rasch durchsickerte.

Am dritten Tag unternahmen wir einen Ausflug durch blühende Raps- und Lavendelfelder nach Tihanyi und Balatonfüred. In Balatonfüred, wo schon alles für den großen Ansturm der Touristen gerichtet ist, flanierten wir eine gute Stunde, fuhren dann weiter nach Tihanyi, der Halbinsel mit seiner doppeltürmigen Benediktinerabtei. Einige Teilnehmer besichtigten die Abtei, während andere die herrliche Aussicht genossen. Bei der Rückfahrt, war unser bewährter Parkplatz beim Heeresmuseum leider nicht mehr verfügbar, wir fanden aber eine andere Gelegenheit zur

Kaffeepause. Kaum waren wir so richtig gut aufgelegt, fing es an zu regnen und das vorhergesagte Schlechtwetter mit Windböen bis 84 km/h und einer Temperatur von nur mehr 4 - 5 ° begleitete uns während der Rückfahrt ins Hotel.



Am Samstag, fuhren wir nach Hevic, einer Stadt mit ca. 4500 Einwohnern und dem größten Heilsee der Welt. Die Quelle ist mit 410 Liter/Sec. derart ergiebig, dass sich das Wasser des 4,4 ha großen Sees innerhalb von 84 Stunden total erneuert. Wir nützten den Vormittag, um den Markt zu besuchen und verschiedene Einkäufe zu tätigen. Die folgenden Abende verbrachten wir meist im Hotel bei Kartenspiel und guten Unterhaltungen. Von Samstag bis zur Heimfahrt am Dienstag haben wir die Angebote Heilgrotte, Infrarot, Sauna und Fitnessgeräte reichlich genützt. Im Weinkeller Esterhazy am Montag erwarteten uns reich gedeckte Tische mit heimischen Spezialitäten und dazu klassische Zigeunermusik.

Auf der Heimfahrt begleitete uns wieder schönes Wetter und bei der Mittagspause verzehrten wir die noch reichlich vorhandenen Jausenreste. Kurz vor Haag noch ein letzter Stopp, um die restlichen Mehlspeisen mit einem Glas Sekt zu genießen und um mit einem kleinen Lied die erfolgreichen Tage ausklingen zu lassen. Für uns 42 TeilnehmerInnen ging eine Woche, trotz schlechten Wetters, gut zu Ende. Helmuth Sch.



## André Rieu und sein Johann Strauß Orchester

04.05.2019

Um 13.00 Uhr fahren 48 Schutzverbandsmitglieder mit Reisebegleiter Gerhard Lenk und Busfahrer Manuel Kasis nach Wien um André Rieu und sein Johann Strauß Orchester zu erleben. Gleich bei der Fahrt nach Hürms, wo im Gasthaus Birgl ein verspätetes Mittagessen geplant ist, herrscht Aufregung im Bus, weil sich die WC-Türen nicht mehr öffnen lässt – Gott sei Dank schafft es unser Reisebegleiter Gerhard nach einigen bangen Warteminuten, die Tür von außen mit einem Schlüssel zu öffnen, sodass wir vollzählig beim Gasthaus aussteigen können.

Nachdem in Hürms zum gleichen Zeitpunkt ein 3-tägiges Feuerwehrfest stattfindet, bekochen uns dieses Mal die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Inning. Wir werden freundlich und schnell von den jungen Feuerwehrmännern und -frauen bedient und die angebotenen Mehlspeisen brauchen einen Konditoreien-Vergleich nicht scheuen. Satt und zufrieden fahren wir um 17.00 Uhr weiter Richtung Wien, wo wir nach einstündiger Fahrt bei der Wiener Stadthalle ankommen. Bis die Türen der Stadthalle geöffnet werden, dauert es aber noch 30 Minuten. Nachdem wir alle unseren Sitzplatz gefunden haben, ist die Wartezeit bis zum Beginn des Konzertes schon nicht mehr so lang.

Pünktlich um 19.30 Uhr marschiert dann auch schon André Rieu bei Marschmusik in Lautstärke 10 mit seinem Orchester durch die Publikumsreihen auf die Bühne. Unsere Plätze auf dem 1. Rang gewähren uns freie Sicht, durch die Videowalls seitlich der Bühne sehen wir auch die Mimik der einzelnen Musiker genau, die uns nicht nur einmal zum Lachen bringt.

André Rieu versteht es von Anfang an, das Publikum in seinen Bann zu ziehen und auf seine musikalische Reise mitzunehmen.

Nicht nur Walzermelodien von Johann Strauß stehen auf dem Programm, auch einige bekannte Opernarien (z.B. aus Verdi's Oper Rigoletto), sowie ein Operettenmedley aus dem „Weißen Rössl“ und Ohrwürmer wie das unter die Haut gehende „Halleluja“ von Leonhard Cohen werden von seinen Sopranistinnen und Tenören dargeboten.

Nach einer Stunde Spielzeit und 20-minütiger Pause ist zwar das Orchester wieder versammelt, aber die Halle zu einem Drittel noch leer, was André Rieu mit einem launigen „wir sind da, aber ihr nicht, ist das in Wien immer so?“ kommentiert. Zur Überbrückung wird dann durchgefragt, wer denn aus Wien sei, bzw. woher die einzelnen Gruppen kommen – nur einige wenige Wiener Besucher zeigen auf. Es stellt sich schnell heraus, dass mindestens 2/3 der Anwesenden NICHT aus Österreich kommen bzw. der deutschen Sprache nicht mächtig sind und



somit seine Kommentare einfach nicht verstehen können (Besucher aus aller Herren Länder melden sich, allen voran aus England, Belgien, Holland, der Slowakei und Deutschland, aber auch aus Frankreich, Spanien und sogar aus Brasilien). Professionell bringt André Rieu daraufhin seine Erzählungen und Ansagen auf Deutsch und Englisch, was das Publikum natürlich mit noch mehr Enthusiasmus und Applaus quittiert. Beim Donauwalzer sind dann viele nicht mehr zu halten und es wird auf allen freien Plätzen getanzt.

Nach mehreren Zugaben geht der beschwingte musikalische Abend gegen 22.30 Uhr zu Ende und wir versuchen, mit Scharen von anderen Konzertbesuchern zu unserem Autobus zu gelangen. Bis auch die letzten dann gut im Bus sitzen, vergeht noch eine halbe Stunde, dann wird allen vom Schutzverband ein Piccolo Sekt spendiert und auf den schönen Abend angestoßen. Ein Dank unserem Reisebegleiter Gerhard, der alle 48 Schäfchen wieder wohlbehalten im Bus zählen kann und Manuel, der uns bei strömendem Regen sicher retour nach Steyr bringt, wo wir kurz nach 1.00 Uhr früh ankommen.

Sonja Sch.

## **Wanderung zum Rieglwirt**

**15.05.2019**

Kein Sonnenstrahl erhellte das trübe Wetter. Noch nie war das Wetter so unfreundlich wie in diesem Jahr, trotzdem kamen zum Treffpunkt Lange Mauer in Garsten gezählte 25 Mitglieder. Einige Wanderer gingen den Weg wie gewohnt mit Begleitung durch Günter und Gerhard bis zu unserem Ziel, dem Gasthaus Rieglwirt. Die nicht so Wetterfesten fahren mit dem Auto hin. Wie immer wurden die Mitglieder des Schutzverbandes von den Wirtsleuten bestens bedient, vor allem mit Backhendl, die beim Rieglwirt besonders gut schmecken. Unterhaltsame Gespräche an den Tischen, meist über vergangene gemeinsam verbrachte Reisen und Erlebnisse, gestalteten den Aufenthalt kurzweilig. Der Rückweg wurde bei Regen angetreten in der Hoffnung, dass im kommenden Jahr das Wetter es zulässt, dass bei dieser schon zur Tradition gewordenen Wanderung wieder viele Teilnehmer dabei sind.

Helmuth Sch.

## **Wanderfahrt Grünau – Almsee**

**22. und 23.05.2019**

Wie in der Wettervorhersage prognostiziert fahren wir bei leichtem Regen etwas verspätet (ein Mitglied irrte in der Zeit) Richtung Grünau Almsee. Schon im Vorfeld meldeten sich mehrere Mitglieder, vermutlich wegen des regnerischen Wetters, ab. Andere buchten um auf den zweiten Termin am nächsten Tag, da für Donnerstag schöneres Wetter vorhergesagt wurde. Leider blieb uns am Mittwoch der Nieselregen den ganzen Tag über erhalten, mal mehr, mal weniger. Ein Teil der Mitglieder ging trotzdem den gesamten Weg, vom Gasthaus Jagasimmerl ca.

1,5 Std., einige dann vom Parkplatz Schwarzbrunn ca. 1 Std., bis zu unserem Ziel. Der Rest blieb im Bus bis zum Gasthaus Seehaus, um von dort aus leichte Spaziergänge durchzuführen.

Nach der Mittagspause mit gutem Essen und Getränken ging es wieder zurück, entweder mit dem Bus oder zu Fuß bis Schwarzbrunn und Jagasimmerl. Die wunderschöne Naturlandschaft genossen wir trotz des trüben Wetters. Bei der Rückfahrt fuhren wir nach Schlierbach zum Gasthaus Schröcker, ein Lokal mit eigener Fleischerei. Dort wurde von unseren Damen manches Gustostück gekauft. Hernach gab es für die meisten Kaffee und Süßspeise, für andere Gulasch, Beuschel oder dergleichen.



*Tag 1 mit Regen*



*Tag 2 mit Sonnenschein*

Der Ablauf der Wanderfahrt am Donnerstag war der gleiche, nur, dass sich das Wetter mit Sonnenschein und angenehmerer Temperatur viel freundlicher zeigte. Reisebegleiter beim zweiten Termin war unser Obmann Helmuth Schörkhuber.  
Günter F.

## **Wanderfahrt Gmunden – Grünberg – Laudachssee 05. und 06.06.2019**

Bei strahlend schönem Wetter brachen 43 Wanderlustige und ein Reisebegleiter mit Busfahrer Manuel nach Gmunden auf. Mit der neuen Grünberg-Seilbahn gondelten wir zur Bergstation in 1004 m Seehöhe und kamen nach



kurzem Fußmarsch zum Eingang des Baumwipfelpfades, wo wir die ersten Besucher des Tages waren. Zu Beginn erwartete uns gleich ein grandioser Ausblick auf Gmunden. Entlang des Baumwipfelpfades, der meist in einer Höhe von ca. 20 m verläuft, waren Lehrtafeln und diverse Hindernisse, um die Geschicklichkeit zu prüfen, angebracht. Am Ende des Pfades bestiegen wir den 39 m hohen Aussichtsturm, von wo wir eine fabelhafte Rundschau genießen konnten. Mehrere Personen unserer Gruppe nutzten die im Turm angebrachte Rutsche (75 m Länge) um schneller wieder unten zu sein. Von dort wanderten wir, wie vorgesehen, zum Laudachssee zur Ramsaualm, um unsere Mittagspause zu genießen.

Nachdem sich alle gestärkt hatten spazierten die meisten noch um den Laudachsee, danach wanderten wir wieder zurück zur Bergstation. Nach der Talfahrt ging's nach Kirchham, wo wir im Gasthaus Bauer bestens versorgt wurden.

Trotz widriger Wettervorhersage war das Wetter den ganzen Tag ideal für diesen Wanderausflug. Erst als wir im Gasthaus Bauer saßen zog ein Gewitter über uns hinweg.

Beim ersten Termin am 05.06. ließen wir den heißen Wandertag im Gasthaus „URZN“ auf dem Gmundnerberg gemütlich ausklingen. Auf der Heimfahrt wurden wir noch von einem mitreisenden Geburtstagskind mit Sekt und Kuchen überrascht.

Hermann Th./Günter F.



## Badeurlaub in Bibione

12.06.– 19.06.2019

Am Mittwoch den 12. Juni, pünktlich um 8.00 Uhr, war Abfahrt am Parkplatz beim Stadtbad zum schon zur Tradition gewordenen Badeurlaub nach Bibione. Bei der Autobahnraststätte „3-Ländereck“ machten wir Mittagspause, wo es dann nach einer Stunde Aufenthalt weiter durch das Kanaltal nach Udine und weiter unserem Ziel Bibione entgegenging. Um 16.00 Uhr kamen wir beim Hotel an und konnten kurz darauf unsere Zimmer beziehen. Schon am nächsten Tag genossen wir das Schwimmen im Meer und das schöne Wetter, welches die ganze Woche anhielt. Im 4-Sternehotel „Parigi“ war unsere 22-köpfige Reisegruppe



bestens aufgehoben. Schöne Zimmer, gutes Essen und das sehr freundliches Personal trugen zu einer erholsamen Badewoche bei. Nach einer Woche Entspannung hieß es leider schon wieder auf Wiedersehen sagen. Nach einem kurzen, interessanten Kirchenbesuch, ging die Rückfahrt vorerst bis nach Hirt in Kärnten ins Bräuhaus zum Mittagessen. Da die ganze Rückreise problemlos verlief kamen wir schon um 17.00 Uhr in Steyr an. Hermann Th.

## Wachau – Donau in Flammen

22.06.2019

Schlechter hätte der Wetterbericht nicht sein können für diese Fahrt mit dem Schiff auf der Donau, auf die wir uns alle schon so gefreut hatten: Sonnwendfeuer in der Wachau. Viel zu früh waren wir in Melk, Anlegestelle 9, wo die „Stadt Linz“ schon vor Anker lag. Tische und Plätze waren reserviert und auch das ausgezeichnete Essen ließ nicht lange auf sich warten. Kaum waren wir damit fertig ging das Spektakel auch schon los – Sonnwendfeuer am Ufer und oben in den Weinbergen, auch die Weingärten waren mit Lichtern geschmückt, aber alles überstrahlten die Feuerwerke. Kaum war das der einen Gemeinde vorbei, ging es auch schon im nächsten Ort weiter – eines spektakulärer als das andere, hell erleuchtete Burgen, Kirchen und Ruinen säumten das Ufer. Vorbei an Spitz, Weissenkirchen bis Dürnstein.

Nach Mitternacht ging es zurück auf der Donau bei Tanz, flotter Musik und netten Gesprächen.

Müde erreichten wir Melk und Alex brachte uns gesund und voller wunderbarer Eindrücke heim nach Steyr. Erst ganz zum Schluss begann es zu regnen. Ein eindrucksvoller Ausflug nahm sein Ende und jeder von uns war froh wieder zu Hause zu sein. Vielen Dank für dieses sicher noch lang in Erinnerung bleibende Ereignis.

Ingrid W.



Donau in Flammen  
2019



## Gemeinsam stark

### Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr



**OrthoRog**

Fuß- und Schuhdynamik

Haratzmüllerstrasse 82  
4400 Steyr  
0676/ 670 66 60  
07252/ 930 73  
[www.orthorog.at](http://www.orthorog.at)

In unserem Orthopädienschuhfachgeschäft OrthoRog in Steyr und auch in unserer Zweigstelle in Ansfelden bieten wir Ihnen vielfältige orthopädische Hilfsmittel, damit sie schmerzfrei und angenehm gehen.



## Fuß- und Schuhdynamik

Wir bedanken uns bei den Firmen **Elcont Plus, Neuroth und OrthoRog** für die Unterstützung durch ihre Einschaltungen und ersuchen unsere Mitglieder, dies bei etwaigen Einkäufen zu berücksichtigen.

## Radwoche Wernsdorf – Bamberg

23.06. – 28.06.2019

Die heurige Radwoche führte 29 RadlerInnen in die Nähe von Bamberg in Oberfranken. Unser Quartier, der für diese Gegend typische Gasthof Schiller in Wernsdorf, hatte einen traumhaften Biergarten mit Naturschatten, den wir an den Abenden nach unseren Radtouren zu schätzen wussten. Am Sonntagnachmittag, nach der doch etwas längeren Busfahrt, erkundeten wir gleich die nähere Umgebung. Diese ersten 20 km überraschten die meisten, wegen der doch sehr bergigen Strecke – doch an den folgenden Tagen führten uns die Ausfahrten auf großteils flachen Radwegen bzw. wenig befahrenen Nebenstraßen die Flussläufe der Regnitz, der Aisch und des Mains entlang.

Am Montag radelten wir in 2 Gruppen entlang der Regnitz, manchmal am Damm des Rhein-Main-Donaukanals, von Wernsdorf, an Erlangen und Forchheim vorbei nach Fürth nördlich von Nürnberg (55 km). Manuel, unser Busfahrer, machte währenddessen einen Treffpunkt für die Mittagspause aus, um eventuell jene Radler aufzunehmen, die wegen der großen Hitze – an jedem Tag hatte es schon am späten Vormittag über 30° – nicht die ganze Strecke mitfahren wollten. Während der Radfahrt war die Hitze nicht so sehr spürbar, jedoch bei den Stopps blieb der kühlende Fahrtwind aus.

Am Dienstag brachte uns der Bus nach Neustadt an der Aisch, von dort ging's flussabwärts über Höchststadt, Adelsdorf, Hirschhaid zurück nach Wernsdorf (75 km). Teile dieses Aischtalradweges waren ungenügend beschildert, so kam es, dass wir uns die Streckenführung manchmal auf der Radkarte selbst suchen mussten. Diese zusätzlichen Kilometer hatten zur Folge, dass ein größerer Teil der Radler die letzten 18 km, ab Trailsdorf, lieber mit dem Bus zurücklegte. Obwohl wir entlang der Radwege immer wieder an Naturteichen vorbeikamen, waren diese nicht zum Schwimmen geeignet, da teilweise Naturschutzgebiete bzw. Fischteiche.



Am Mittwoch, der heißeste Tag (37°), ließen wir das Radeln ausfallen und fuhren am Vormittag nach Bamberg zu einem Stadtrundgang. Bamberg, seit 1993 UNESCO Weltkulturerbe, eine von Zerstörungen im 2. Weltkrieg großteils verschonte Stadt, hat sehr viele lohnende Sehenswürdigkeiten – Altes Rathaus mit Rokokofassadenmalereien, Dom (Gründer Kaiser Heinrich II 1014 – 1024), Alte Hofhaltung, Neue Residenz mit Rosengarten, Klein Venedig (ehemalige auf Holzpfählen errichtete Häuserzeile entlang der Regnitz) und natürlich viele Braugasthöfe. Das bekannteste, das „Schlenkerla“, braut heute noch das nur für diese Gegend typische Rauchbier. Am Nachmittag entflohen wir der brütenden Hitze ins Freibad in Hallstadt.

Am Donnerstag, die Lufttemperatur war wieder angenehmer, radelten wir zuerst entlang des Rhein-Main-Donaukanals nach Bamberg und dann auf der linken Seite des Mains bis nach Sand am Main (Mittagspause an einem zum Schwimmen leider nicht geeigneten Natursee), weiter über Haßfurt bis kurz vor Schweinfurt, wo uns der Bus wieder zur Rückfahrt aufnahm (75 km). Den letzten Abend verbrachten wir, wie auch die vorhergehenden, im schattigen Biergarten. Zum Abendessen gab es immer zwei Menüs zur Auswahl, auch die für diese Gegend typischen Speisen wie Scheufele, Brotzeitjause und Matjesfilet konnten wir wählen.



Rückblickend war es wieder eine abwechslungsreiche Radwoche, ohne größere Verletzungen bzw. Radprobleme. Insgesamt waren es trotz teils verkürzter Tagesetappen insgesamt ca. 220 km. Dieses Mal war die überwiegende Mehrheit bereits E-Bikefahrer.

Am Freitagvormittag machten wir noch einen Abstecher zum Schloss Emmeran in Regensburg, nicht zum Weihnachtsmarkt, sondern zu den Gartentagen, wo natürlich so manches Schmuckstück für Haus und Garten die Fahrt nach Steyr antrat. Franz Sch.

### Ein Hinweis in eigener Sache:

Wenn Sie jemanden kennen, der Interesse an den Reiseveranstaltungen und am Vereinsgeschehen des Schutzverbandes hat, dann sollten Sie dem Freund, Nachbarn oder Bekannten, die Mitgliedschaft beim Schutzverband schmackhaft machen.

Wenn Sie Interesse haben, als Mitarbeiter im Schutzverband aktiv zu werden, dann sind Sie herzlichst dazu eingeladen. Wir suchen immer nicht nur neue Ideen und Reiseziele für unsere Vereinsmitglieder, sondern auch Mitglieder, die im Schutzverband aktiv mitarbeiten und das Vereinsleben mitgestalten wollen.

Vorschläge für Tages- oder Mehrtagesfahrten bitte im Büro bekannt geben. Wir würden uns freuen Sie als Mitarbeiter begrüßen zu dürfen.

„Es gibt ihn doch noch: **Service!**“

**Mein Service**  
macht den Unterschied.

**EP: Elcont Plus Steyr**  
ElectronicPartner

4400 Steyr, Haagerstraße 44b, Tel.: 07252/42500 **Andreas Mitterhuemer**  
[www.elcontplus.at](http://www.elcontplus.at)

# UNSERE SPORTNACHRICHTEN

## SENIORENGYMNASTIK

**Beginn des neuen Turnsemesters ist Freitag, 13. September 2019, 9.30 Uhr**

Geturnt wird jeden Freitag von 9.30 – 10.30 Uhr in der Arbeiterkammer (Turnsaal 1, UG), Redtenbachergasse 1 a

**Kosten pro Stunde: € 1,50      Kursleiterin: Frau Gerti Bergmayr**

## KEGELN

Im 1. Halbjahr 2019 nahmen wir wieder bei den Landesmeisterschaften im Breitensport-Freizeitkegeln teil. Die Spiele fanden in Linz, Wels und Lambach statt. Bei der Gesamtwertung aller 5 Spiele schloss am besten bei den Damen Binder Elisabeth mit dem 11. Platz ab, bei den Herren Wachter Anton mit dem 29. Platz. Gesamt gesehen liegen wir im guten Mittelfeld. Wir nahmen auch an mehreren Tandem-Turnieren teil, mit mittelmäßigem Erfolg.

Höhepunkte waren die Teilnahme von Binder Elisabeth an der Staatsmeisterschaft (Rang 10) in Leoben und an der Europameisterschaft am 30. Mai 2019 in München (Rang 29).

**WIR GRATULIEREN!!!**



Teilgenommen haben wir auch bei der 56. Steyrer Stadtmeisterschaft für Sport- und Hobbykegler. Wir konnten mit einem 5. Platz bei den Damen (Hülmbauer Brigitta) und einem 2. Platz bei den Herren (Munk Josef) einen guten Erfolg verbuchen.

### **Mannschaftsergebnisse:**

**Damen:** 1. Platz: Binder Elisabeth, Friedwagner Waldtraud, Rustler Erika, Ondrejka Irmí

3. Platz: Hülmbauer Brigitta, Leitner Gerti, Reicher Heidi, Buday Viktoria

**Herren:** 1. Platz: Binder Walter, Wachter Anton

Herzlich begrüßen möchten wir auch unser neues Mitglied Herrn Dr. Denk Alois!



Vorläufige **Sommerpause: 1. Juli bis ca. 7. August 2019.** Kegeln findet nach der Sommerpause wieder jeden **Donnerstag von 13.45 bis 16.45 Uhr** auf der Anlage des PSV-Steyr in Münchenholz statt.

**Mit „Gut Holz“ verbleibe ich euer Karl Löffler**

## MINIGOLF 2019/1



Im Rahmen der Internationalen Bahnengolfwoche in Garsten fand am 19. Februar 2019 die internationale PSV-Oldies-Trophy statt.

Die einzelnen Paarungen wurden aus den gemeldeten Spielerinnen und Spielern nach Spielstärke zusammengesetzt. 19 Paarungen – darunter auch 12 Mitglieder des Schutzverbandes – mit Spielerinnen und Spielern aus Ungarn, Deutschland, der Schweiz und Österreich nahmen an der Veranstaltung teil.

Beim Turnier selbst wurden jeweils

zwei Runden über 18 Bahnen gespielt. Pro Runde wurde das bessere Bahnergebnis einer Paarung gewertet.



Sieger der internationalen PSV-Oldies-Trophy 2019 wurde mit Runden von 18 und 19 Schlägen (Gesamt 37) die Paarung **Ernst HERZOG** (PSV Steyr/Schutzverband) und **Kristian KOLESZAR** (Budapest/Ungarn).

Rang zwei ging mit 19 und 20 (Gesamt 39) an **Elfriede HERZOG** (PSV Steyr/Schutzverband) und ihren PSV Partner **Harald EXL**.

Rang drei (18+21=39) belegten **Peter ZACHL** (PSV Steyr/Schutzverband) und **Josef ECKER** (Ybbstal/NÖ).

Den undankbaren vierten Platz erkämpfte die reine PSV-Paarung **Helmut REITMAYR** und **Rudi LAIMER** ebenfalls mit 39 Schlägen. Die Reihung der schlaggleichen Paarungen (Rang 2 bis 4) wurde nach einem spannenden Stechen ermittelt.

Die anschließende Siegerehrung mit dem **Obmann des Schutzverbandes**

**Helmut SCHÖRKHUBER** und ein gemütliches Beisammensein

mit den Freunden aus dem In- und Ausland rundeten das

Turnier ab. Neue Freundschaften wurden geknüpft und wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen bei der 30. Bahnengolfwoche in Garsten 2020.

Bis dahin wünscht euch alles Gute und Gut Schlag

**Euer Helmi!**

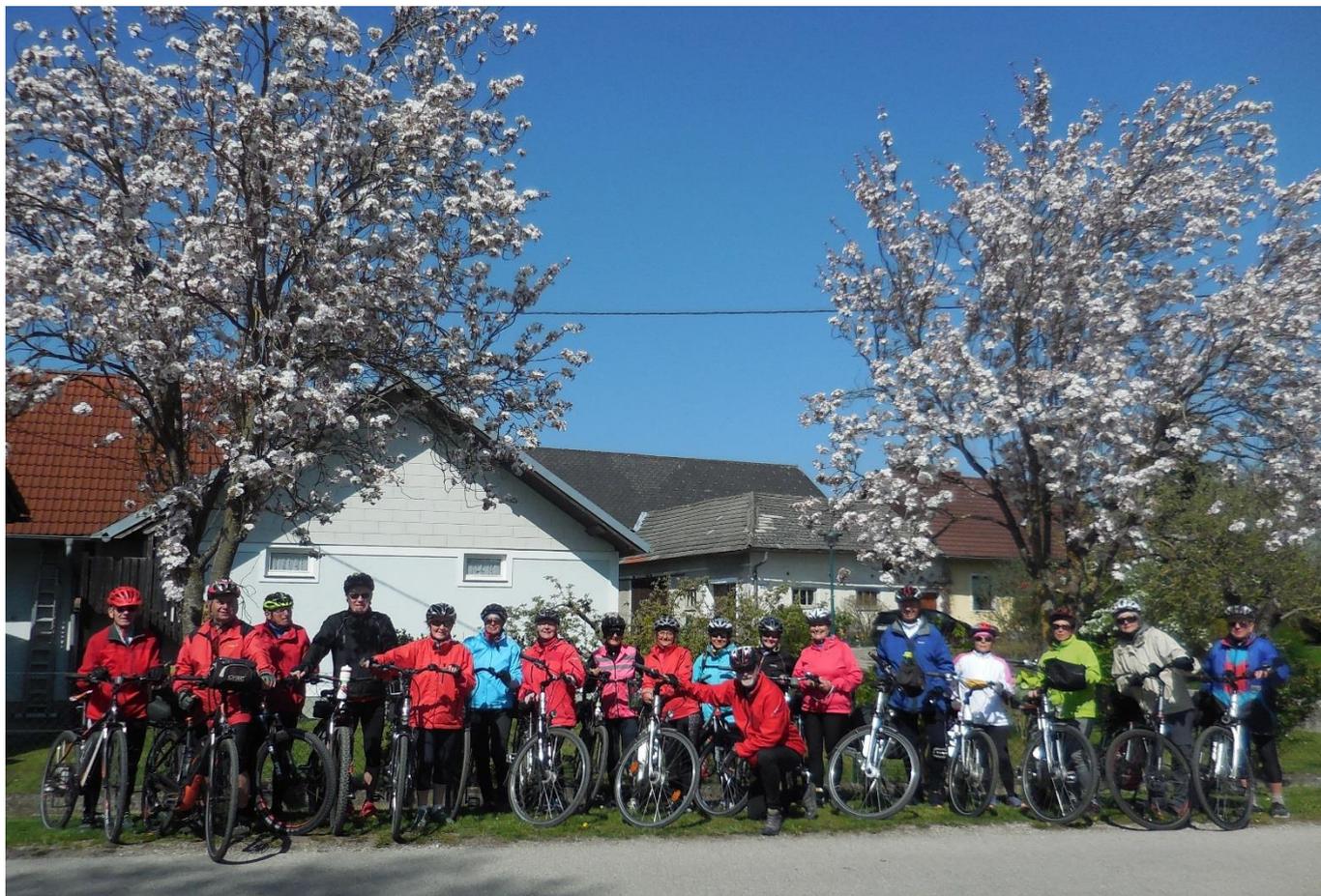
Die Zusammenkünfte der Schutzverbandsmitglieder in Sachen Minigolf finden weiterhin **jeden Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr** auf der PSV-Anlage in Münichholz statt.



# RADFAHREN

Frühlingsradfahrt Thaling

17.04.2019



Bei Sonnenschein und kühlen 3°C am Morgen trafen sich 18 Mitglieder zur 1. Radausfahrt 2019 beim ehemaligen Gasthaus Sandmayr. Nach der Begrüßung und kurzer Einweisung in die neuen Verkehrsregeln, gültig ab dem 1. April, starteten wir unsere Räder und fuhren los. Vorbei an blühenden Gärten, Bäumen sowie grünenden Wäldern radelten wir durch eine wunderbare Frühlingslandschaft. Unsere Fahrtstrecke ging vom Sandmayr, vorbei am TIC, entlang der Enns bis Kronstorf, dort wechselten wir über die Bundesstraße und weiter ging es auf dem Radweg nach Thaling (dort entstand unser Gruppenfoto). In Thaling querten wir die Enns über das Kraftwerk Thurnsdorf, weiter ging es dem Ennskanal entlang bis zur nächsten Brücke und von dort zurück Richtung Ernsthofen, wo wir beim Kirchenwirt einkehrten. Nach einer ausgiebigen Mittagspause fuhren wir weiter der Loderleiten entlang über Ramingdorf wieder zum Sandmayr, wo wir alle ohne Verletzungen eintrafen. Zuletzt zeigte das Thermometer bereits 18°C. Es war ein traumhafter Start in die heurige Radlsaison. Günter F.

## **Radausfahrt nach Großmengersdorf 29.05.2019**

Diese Radausfahrt ist auf Grund des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser gefallen.

Günter F.

Zur Erinnerung noch einmal die Termine für die **Rad-Tagesausfahrten** ab Juli 2019:

- 17.07.19 Erla** Hofer Parkplatz – Münchenholz – Haidershofen – Aigenfließen – Lembach – Erla – retour
- 28.08.19 Leonstein** Notschlafstelle Leitnerberg – Rosenegg – Tinsting – Leonstein und retour
- 18.09.19 Reichraming** Parkplatz ehem. Fa. Eybl – Garsten – Ternberg – Reichraming und retour
- 09.10.19 Hargelsberg** Sandmayrsteg – Dornach – Dietach – Ernsthofen – Haidershofen – Sandmayrsteg

**Treffpunkt jeweils um 09.30 Uhr am Beginn der Streckenführung!**

# Nordic Walking

Alle bewegungshungrigen Mitglieder sind herzlich willkommen!



## Sommerprogramm ab 08.07.2019

Wer will, kann auch heuer im Sommer wieder mit uns Nordic Walken gehen

**Treffpunkt** und **Zeit** nach Vereinbarung, wird auch auf WhatsApp.walking bekannt gemacht.

Auskunft geben gerne:

**Ingrid Wawra** Tel.: 0676 847131350

**Günter Friedwagner** Tel.: 0676 3599428

**Peter Quatember** Tel.: 0650 5129911



Folgende Termine sind für den **Herbst 2019** geplant

Datum	Treffpunkt	Uhrzeit
09. und 16.09.19	Gleink Kloster	9.00
23. und 30.09.19	Unimarkt	9.00
07. und 14.10.19	Waldparkplatz Stadtbad (Schoiber)	9.00
21. und 28.10.19	Staffelmayr	9.00
04. und 11.11.19	Ennsleite (Sepplhub/Stadtheuriger)	9.00
18. und 25.11.19	Winklingerstraße (Schotterparkplatz)	9.00
02. und 09.12.19	Taborturm	9.00
15.12.19	Gleink „Postcafe“ Abschluss	9.00

Unsere Routen finden Sie entweder in unserem Mitteilungsblatt, unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage [www.schutzverband-steyr.at](http://www.schutzverband-steyr.at)

**ACHTUNG:** Wir ersuchen unsere Mitglieder, eine etwaige **neue Wohnungsanschrift**, bzw. eine Änderung der **Telefon-/Handynummer** (Verwendung nur für den internen Gebrauch) immer **sofort im Büro** des Schutzverbandes **bekannt zu geben**. Ist die Handynummer eines Mitreisenden nicht mehr aktuell, so kann der Reisebegleiter bei auftretenden Problemen den Teilnehmer telefonisch nicht erreichen. Es kam bereits hin und wieder vor, dass Mitreisende die genaue Abfahrtszeit übersehen, oder bei der Rückfahrt nicht beim ausgemachten Treffpunkt sind, wie z.B. bei der Ausfahrt zum Almsee oder bei der Retourfahrt vom Konzert in der Wiener Stadthalle!

Sind die **Handynummern immer aktuell**, ist es sowohl für den Reisebegleiter als auch für den Mitreisenden ein beruhigendes Gefühl.



### **Eine alte Dame an der Kasse im Supermarkt....**

Beim Bezahlen an der Kasse im Supermarkt schlägt eine Kassiererin der vor mir bezahlenden alten Dame vor, sie möge doch beim nächsten Einkauf ihre Einkaufstasche mitbringen, denn Plastiktüten seien schlecht für die Umwelt. „Da haben Sie Recht“, entschuldigt sich die alte Dame „doch leider war ich sehr in Eile und habe meine Einkaufstasche, entgegen meiner Gewohnheit, heute zu Hause vergessen.“

Die junge Kassiererin erwidert: „Ja, wissen Sie, unser Problem ist nämlich, dass Ihre Generation sich keine Gedanken darüber gemacht hat, in welchem schlechtem Zustand sie die Umwelt uns und den zukünftigen Generationen hinterlässt. Umweltschutz ist sicherlich ein Fremdwort für Sie.“

„Das stimmt. Unsere Generation kannte keinen Umweltschutz – war aber auch nicht nötig, denn Wasser- und Bierflaschen gaben wir in dem Laden zurück, in dem wir sie gekauft haben. Von dort gingen sie an den Hersteller, der die Flaschen wusch, sterilisierte und auffüllte, sodass jede Flasche unzählige Male benutzt werden konnte. Die Milch holten wir beim Milchhändler in unserer eigenen Milchkanne. Das Wasser tranken wir aus der Leitung und benötigten dazu keine Plastikflasche. Aber Umweltschutz kannten wir nicht.“

Für unsere Gemüseeinkäufe benutzten wir Einkaufsnetze, für den Resteinkauf unsere Einkaufstaschen. Vergaßen wir sie, so packte uns der Händler den Einkauf in braune Papiertüten, die wir zu Hause für viele Zwecke wieder verwendeten, z.B. zum Einpacken von Schulbüchern, die uns die Schule unter der Auflage, dass wir sorgsam damit umgehen, kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Am Ende des Schuljahres wurden sie wieder eingesammelt und in gutem Zustand an den nachfolgenden Jahrgang weitergereicht. Aber Umweltschutz kannten wir nicht.

Wir sind Treppen gelaufen, weil es keine Aufzüge oder Rolltreppen gab, wie heute in jedem Kaufhaus. Wir gingen zu Fuß die paar Schritte zum nächsten Lebensmittelgeschäft, die Kinder fuhren entweder mit dem Bus, der Straßenbahn, dem Fahrrad oder gingen zu Fuß zur Schule. Aber Umweltschutz kannten wir nicht.

Damals haben wir Babywindeln noch gewaschen, weil es keine Einwegwindeln gab. Die Kleidung der Kinder ging an die jüngeren Geschwister, denn immer neue Kleidung konnten wir uns nicht leisten. Im Haus hatten wir ein einziges Radio und später einen kleinen Fernseher. In der Küche gab es keine elektrischen Maschinen, alles wurde von Hand geschält, geschnitten, geraspelt. Aber Umweltschutz kannten wir nicht.

Aber bedenken Sie: Es ist traurig, wenn die junge Generation sich darüber beklagt, wie verschwenderisch wir Alten gelebt haben, nur weil wir keinen Umweltschutz kannten. Glauben Sie, wir Alten benötigen solche Belehrungen? Und dann noch dazu von einem Mädchen, das mir nicht einmal das passende Wechselgeld geben kann, ohne die elektronische Kasse zu befragen!“

*Anmerkung: Diese Geschichte habe ich weder selber erlebt noch erfunden. Aber selber übernommen von Storytastisch.*

